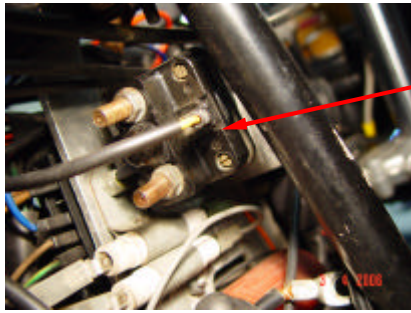


Reparatur LUCAS-Magnetschalter



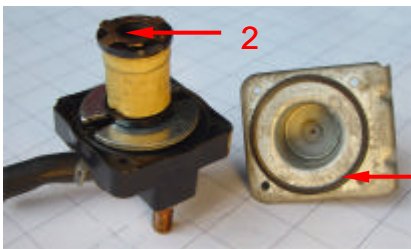
Nach jahrelangem Betrieb kann es, bedingt durch den hohen Strom oder Witterungseinflüsse, zu Störungen an dem Anlasser-Magnetschalter (Fabrikat: LUCAS / 76767M 12V3680) der Pantah kommen.

- Wenn die Kontakte verschmort sind, schaltet er nicht mehr richtig durch man kann aber noch ein deutliches Schaltgeräusch hören.
- Wenn kein Klick mehr zu hören ist, liegt ein mechanischer Defekt oder ein elektrischer Fehler an der Spule vor.

Im Folgenden beschreibe ich die Demontage und Reparatur bei defekten Kontakten.



Die Nietverbindungen der beiden Gehäuseteile sind bei einer ersten Reparatur bereits durch Zylinderschrauben M3 ersetzt worden. Bei einer ersten Reparatur müssen die Nietköpfe vorher abgebohrt werden. Danach lassen sich beide Gehäusenhälften trennen.

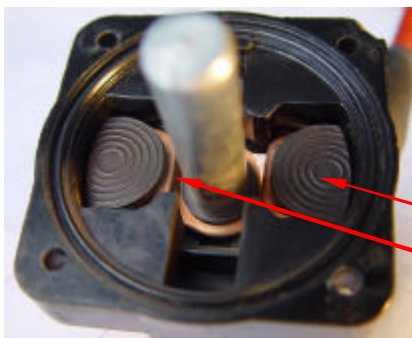


Zu erkennen sind jetzt die Dichtung (1) am Metallgehäuse und die Spule mit dem Kontakt (2) zum Gehäuse. Der zweite Anschluss der Spule ist verlötet.



Von der Unterseite ist die Lötstelle für den zweiten Spulenkontakt zu sehen. Diese muss vorsichtig erwärmt und gleichzeitig an der Spule gezogen werden. Bei zuviel Wärme schmilzt das Kunststoffgehäuse. Die Spule lässt sich jetzt abziehen und die Einzelteile können ausgebaut werden.





Die beiden Pole (3) klemmen die beiden U-förmigen Kontakte (4) fest. Nach dem Lösen der rückseitigen Muttern können die Pole herausgedrückt werden. Sie sind auf der Gewindeseite mit Gummiringen abgedichtet.

3

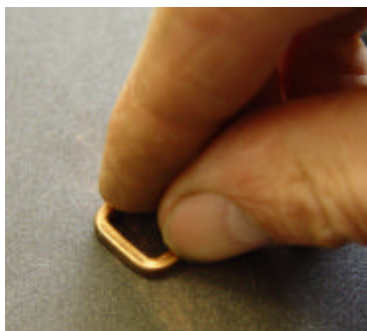
4

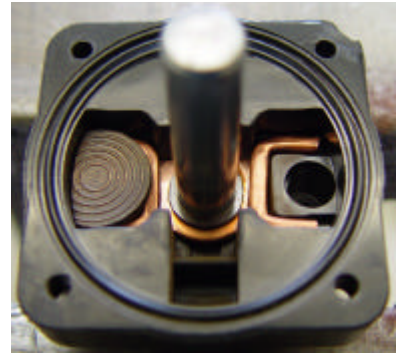
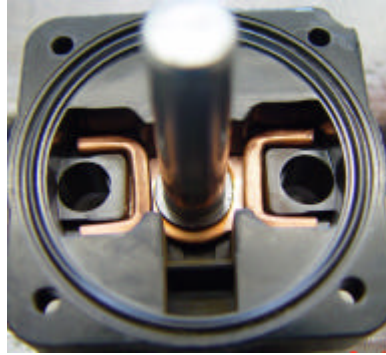


Alle Einzelteile des Schalters auf einen Blick.



Die verschmorten Stellen der Kontakte müssen abgeschliffen werden (in diesem Fall war die Beschädigung noch nicht besonders groß).





Der Zusammenbau erfolgt natürlich in umgekehrter Reihenfolge und ist hier nur bildlich dargestellt. Am Ende hat man ein Ergebnis, dass für mehrere Jahre wieder sicher funktioniert.

Fotos und Text: Rolf Lillak